



© Klomfar & Sengmüller

Festspielhaus und Kongresshaus - Erweiterung

Das alte Festspiel- und Kongresshaus am Ufer des Bodensees stammt aus den 70-er Jahren von Willibald Braun jun. Der Zubau, nötig geworden aufgrund enormen Platzmangels für die Besucher, ist ein komplexes Konglomerat aus verschiedensten Bauteilen, die in Kombination mit dem Altbau ein kompositorisches Ganzes ergeben. Entstanden sind vier neue Bauteile, wobei die Probephöhne besonders hervorzuheben ist. Von aussen macht sie den Eindruck einer geschlossenen Schachtel mit Faserzementplatten als Fassadenverkleidung. Der Innenraum selber misst 37 x 40 Meter, ist frei von Stützen, mit abgehängtem Fachwerkrahmen und bietet Platz und technische Möglichkeiten für jegliche Art von Aufführungen. Eine Brücke, unter dem Schnürboden, kann an jede Stelle des Raumes fahren.

Ein Stahltragwerk - ein Vierkantroegel von 100 m Länge liegt quer über der gesamten neuen Anlage, ist Bindeglied und markanter Anziehungspunkt zugleich. Nur drei Punkte stützen diesen Baukörper im Aluminiumkleid, der in einer Höhe von 15 Metern zu schweben scheint. In diesen wurde eine zweigeschossige Holzkonstruktion eingeschoben, in der sich Büros und Aufenthaltsräume mit Blick auf den Bodensee befinden.

Architekturzentrum Wien, 14.09.2003

WEITERE TEXTE

Ein neues Zeitalter hat begonnen, Leopold Dungal, Kurier, 10.12.1997

Festspielhaus und Kongresshaus - Erweiterung

Symphonikerplatz 1
6900 Bregenz, Österreich

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

ARCHITEKTIN

Dietrich | Untertrifaller

BAUHERRIN

Republik Österreich

Stadt Bregenz

Land Vorarlberg

STATIK

Wolfdietrich Ziesel

Albert Plankel

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Lothar Künz

Bernhard Weithas

FUNKTION

Theater und Konzert

PLANUNGSBEGINN

1992

AUSFÜHRUNG

1995 - 1997

MITARBEIT PLANUNG

DI Christian Freus (PL), Lothar Künz, Bernhard Weithas (BL), Albert Rüt, Alex Früh, Alex Fetz, Angela Lamprecht, Hermann Boss, Herwig Teuschl, Susanne Gaudi

WEITERE KONSULENTINNEN

Licht-Planung: Charles Keller

Aufgrund der Bildrechte kann es zu Unterschieden zwischen der HTML- und der Printversion kommen.



© Klomfar & Sengmüller



© Klomfar & Sengmüller



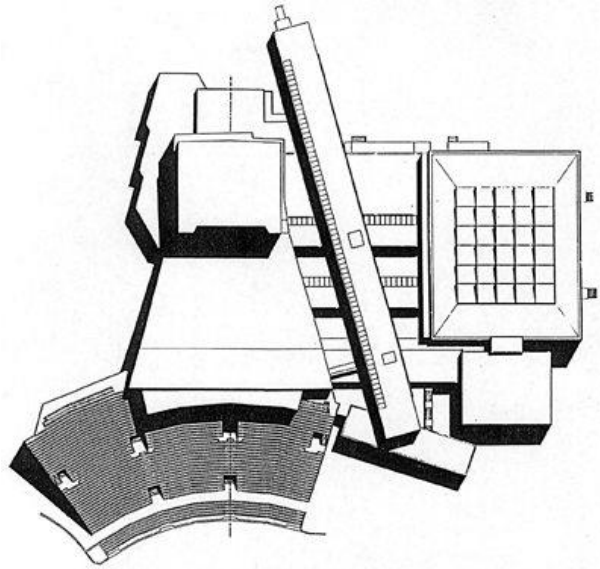
© Klomfar & Sengmüller

**Festspielhaus und Kongresshaus -
Erweiterung**



© Klomfar & Sengmüller

**Festspielhaus und Kongresshaus -
Erweiterung**



© Architektinnen

Lageplan